

EpoxyÉlite EVO

ZWEIKOMPONENTEN-EPOXYDHARZFUGENMÖRTEL ZUR VERLEGUNG UND VERFUGUNG VON KERAMIKFLIESEN UND MOSAIKEN MIT EINER FUGENBREITE ZWISCHEN 1 UND 15 mm AM BODEN UND AN DER WAND IM INNEN- UND AUSSENBEREICH. PRODUKT MIT SEHR GERINGEN EMISSIONEN FLÜCHTIGER, ORGANISCHER STOFFE (VOC).



BESCHREIBUNG

Säurebeständiger Zweikomponenten-Epoxydharzmörtel. Die Komponente A besteht aus Epoxydharzen, ausgesuchten silikatischen Aggregaten mit feiner Körnung, Pigmenten und spezifischen organischen Zusätzen. Der Teil B besteht aus innovativen organischen Katalysatoren. Sobald beide Komponenten zusammengemischt sind, bilden sie eine cremige Mischung, die sich durch eine hervorragende Gleitfähigkeit auszeichnet und auch vertikal ohne Abtropfen anwendbar ist. Nach dem Aushärten erreicht das Produkt eine sehr hohe Leistungsfähigkeit hinsichtlich mechanischer und chemischer Beständigkeit.

VORTEILE

- Abhängig von der Feinheit der Körnung der siliziumhaltigen Aggregate können Verfugungen erreicht werden, die sich durch eine besonders glatte und kompakte Oberfläche mit hohem ästhetischem Niveau und geringer Schmutzaufnahme auszeichnen.
- Farbpalette aus klassischen Farbtönen, die den Anforderungen der aktuellen Trends der Keramikbranche entsprechen.
- Geeignet für Innen- und Außenanwendungen auf Fußböden und an der Wand auch unter harten Betriebsbedingungen in Wohn-, Geschäfts- und Industriebereichen.
- Das Produkt zeichnet sich durch hohe mechanische Festigkeit, praktisch keine Wasseraufnahme und hohe chemische Beständigkeit aus.
- Produkt mit sehr geringer Emission flüchtiger, organischer Stoffe. Entspricht den EC1^{PLUS}-Klassen gemäß dem EMICODE-Protokoll und der Klasse A+ gemäß der French Regulation.
- Produkt frei von Einschränkungen für den Straßen-, See-, Luft- und Schienentransport.

KLASSIFIZIERUNG EN 13888

EpoxyÉlite EVO: Klasse RG Reaktionsfugenfüller

KLASSIFIZIERUNG EN 12004

EpoxyÉlite EVO ist ein Hochleistungs-Reaktionskleber der Krallse R2T ohne vertikales Abrutschen für Fußbodenbeläge und Wandverkleidungen aus Keramikfliesen im Innen- und Außenbereich. Die Übereinstimmung des Produktes mit der harmonisierten Norm EN12004 ist in der Leistungserklärung CPR-IT324 gemäß der europäischen Bauproduktverordnung (CPR-Construction Products Regulation N: 305/2011/EU) erklärt und von einer europäischen benannten Stelle nach dem Zertifizierungssystem 3 getestet.

VERPACKUNG

Kunststoffeimer zu 5 kg (A+B) - Palette 500 kg
Kunststoffeimer zu 10 kg (A+B) - Palette 440 kg

ANWENDUNGSBEREICHE

Geeignet zur säurebeständigen Verlegung und Verfugung von Keramikfliesen und Mosaiken an Wand- und Boden im Innen- und Außenbereichen, mit einer Fugenbreite zwischen 1 und 15 mm. Geeignet für Oberflächen, die aggressiven, chemischen Substanzen ausgesetzt sind (siehe Tabelle „Chemische Widerstandsfähigkeit“) z. B.: Molkereien, Schlachtereien, Brauereien, Lebensmittelindustrie im Allgemeinen. Geeignet für Anwendungen, die harten Betriebsbedingungen ausgesetzt sind, wie z.B. Schwimmbäder; Hammam, Whirlpools, Belegungen, die Schwerlastverkehr ausgesetzt sind; Fliesenbeläge, die starken

Temperaturschwankungen ausgesetzt sind. Typische

Anwendungsbeispiele:

- Verfugen von Fugen zwischen auf Küchenplatten aus Holz verlegten Keramikfliesen und Mosaiken;
- Ankleben und verfugen von Keramikfliesen und Mosaiken in Schwimmbädern auch auf mit Elastocem, Coverflex oder Aquamaster abgedichteten Oberflächen;
- Verfugen von Fugen zwischen auf Oberflächen aus Metall verlegten Keramikfliesen, Mosaiken und Natursteinen zur Gestaltung von Fertigteilmädern;
- Verfugen von Fugen zwischen auf Böden mit Bodenheizung verlegten Keramikfliesen, dünnen verstärkten Platten, Mosaiken, Naturstein oder Harzagglomeraten;
- Verfugen von Fugen von Glas- oder Keramikmosaiken auf Konstruktionen und Schablonen aus extrudiertem Polystyrol, die in Dampfbädern, Hammams und Wellnesscentern eingesetzt werden;
- Verfugen von Fugen zwischen Keramikfliesen, Feinsteinzeug und dünnen Platten auch im Großformat mit oder ohne Verstärkung an Außenfassaden;
- Auch zum Verfugen von Schwimmbädern oder Becken mit Thermalwasser empfohlen.

VORAUSGEHENDE KONTROLLEN UND VORBEREITUNG DER FUGEN

Stellen Sie sicher, dass die Keramikfliesen keine Probleme bei der Reinigung und Oberflächenabsorption aufweisen. In der Tat weisen einige Fliesenarten (z. B. polierte Feinsteinzeugfliesen) oder Natursteine Mikroporositäten und Oberflächenrauigkeiten auf, die dazu führen können, dass die Oberfläche verschmutzt wird und die Reinigung sich als sehr schwierig darstellt. In diesen Fällen ist es ratsam, vorausgehende Anwendungstests durchzuführen und auf keinen Fall kontrastierende Fugenmörtel oder mit zu dunklen Farben zu verwenden. Prüfen Sie ob der Kleber bzw. der Mörtel zum Befestigen der Fliesen vollständig getrocknet und gehärtet ist. Die Fugen müssen sauber und frei von Staub und jeglichem anderen Material entlang der gesamten Fliesenstärke sein. Eventuelle Reste von Kleber und Mörtel in den Fugen müssen, so wie die Abstandhalter aus Kunststoff, entfernt werden.

MISCHUNGSVERHÄLTNISSE

Komponente A: 93,7 Gewichtsanteile

Komponente B: 6,3 Gewichtsanteile

Die beiden Komponenten sind bereits vordosiert abgepackt

VORBEREITUNG DER MASSE

Gießen Sie die Komponente B (Katalysator) auf die Komponente A (Paste). Es empfiehlt sich, den gesamten Inhalt des Katalysators aus der Tüte zu gießen. Mischen Sie mit einer Bohrmaschine mit Mischschraube, bis Sie eine homogene klumpenfreie Masse erhalten. Von einer manuellen Durchmischung wird abgeraten. Die Komponenten werden in ihren Verpackungen vordosiert angeliefert, so dass Fehler bei der Dosierung der Komponenten so gut wie ausgeschlossen sind.

SPACHELUNG DER GEFLIESTEN OBERFLÄCHEN

Die Masse mit dem grünen Gummispachtel (Art. 946GR) in die Fugen drücken und den Überschuss abtragen. Bei großen Flächen kann eine einzige elektrische Bürste mit einer abriebfesten Gummikelle verwendet werden. Die Verarbeitungs- und Erstarrungszeiten des Produktes werden wesentlich durch die Umgebungstemperatur bestimmt. Die optimale

Anwendungstemperatur liegt zwischen +18 und + 23 °C. Unter diesen Bedingungen erscheint das Produkt als weicher, leicht verarbeitbarer Mörtel mit einer Verarbeitungszeit von etwa 1 Stunde. Nach 24 Stunden ist der Belag begehrbar. Bei einer Temperatur von + 23 °C kann der Boden nach 7 Tagen und nach erfolgter chemischer Anbindung verwendet werden. Bei Temperaturen zwischen +8 und + 12 °C ist das Produkt sehr zäh und schwer zu verarbeiten. Die Erstarrungs- und Trockenzeiten sind dann auch wesentlich länger. Um die Verarbeitung zu erleichtern, wird empfohlen, kein Wasser oder Lösungsmittel beizugeben. Bei hohen Temperaturen wird empfohlen, die Masse sehr zügig aufzugeben, da die Verarbeitungszeit schon bedingt durch die Temperaturverhältnisse in der Verpackung kürzer ist. Dies gilt insbesondere für die 10kg-Packung.

REINIGUNG UND VERFUGUNG

Die Reinigung und das Finish müssen erfolgen, solange das Produkt noch frisch ist. Sie sollten auf jeden Fall so schnell wie möglich damit beginnen und darauf achten, dass Sie hierbei nicht das Material aus den Fugenräumen abtragen oder Schlieren auf der Fliese hinterlassen. Die Reinigung kann sowohl manuell als auch mit einer entsprechenden elektrischen Einscheibenmaschine mit Filzaufsatz erfolgen.

MANUELLES REINIGEN

Die verfugte Fläche vorsorglich mit sauberem Wasser benetzen. Eine erste Reinigung mit einem Spatel, der mit einem befeuchteten weißen Filz (Art. 109 GBNC) ausgerüstet ist, durchführen, um überschüssiges Produkt zu entfernen. Hierzu müssen kreisförmige Bewegungen im und gegen den Uhrzeigersinn durchgeführt werden, um die Fliesenseiten perfekt zu versiegeln und um überschüssigen Fugenmörtel von der Oberfläche der Fliesen zu entfernen. Danach mit einem Sweepex-Schwamm (Art. 128G0001) nochmals reinigen, um einen glatten und geschlossenen Mörtel zu erhalten und gleichzeitig das überschüssige Produkt vollständig von den Fliesen zu entfernen, ohne die Fugen zu entleeren, und das überschüssige Wasser zu trocknen. Zur Reinigung ist es empfehlenswert zwei Wassereimer zu benutzen, wobei einer zum Spülen des Filzes und des Schwammes sowie zur Aufnahme des Wassers und der andere Endreinigung der Oberfläche mit sauberem Wasser dient.

Einen neuen Spatel oder Schwamm benutzen, sobald sich die Harzreste nicht mehr entfernen lassen.

Eventuelle Materialränder auf der Oberfläche der Keramikfliesen können mit den Reinigern Litonet und Litonet Gel nach 24 Stunden beziehungsweise nach dem Aushärten der Stuckatur entfernt werden.

REINIGEN MIT EINSCHLEIBENMASCHINE

Nachdem der überschüssige Fugenmörtel entfernt wurde, muss reichlich sauberes Wasser auf der Oberfläche verteilt werden. Danach mit der Einscheibenmaschine mit Filzaufsatz reinigen. Die wasserabdichtende

Emulsion mit einem Gummirechen vom Boden entfernen. Tauschen Sie die Filzscheibe aus, wenn Sie sich mit dem Produkt vollgesaugt hat.

VERWENDUNG ALS KLEBER

Die Masse auf den Untergrund mit einem geeigneten Spachtel auftragen und die Fliesen auflegen und fest andrücken. Bei stark befahrenen Böden oder Schwimmbädern die Fliesen mit der Methode mit doppeltem Auftrag anbringen, um keine Lücken zwischen der Auflage und den Fliesen zu lassen.

WICHTIGE HINWEISE

- Das Produkt bei einer Temperatur von +18°C bis + 23°C verarbeiten.
- Das Produkt nicht bei hoher Luftfeuchtigkeit auftragen, um eine oberflächliche Carbonatisierung zu vermeiden.
- Der Kontakt des noch nicht ausgehärteten Fugenmörtels mit Staub oder verunreinigten Materialien aus gleichzeitig durchgeführten Arbeiten ist zu vermeiden.
- Produktreste und –Partikel sofort von der Fliesenfläche entfernen, da diese nach dem Erhärten nur mit mechanischen Hilfsmitteln gesäubert werden können. Dies kann das fachmännische Ergebnis der gesamten Arbeit schwerwiegend beeinträchtigen.
- Das Produkt ist nicht zum Verfugen von toskanischer Terrakotta geeignet.
- Einige Fliesenarten (z. B. polierte Feinsteinzeugfliesen) oder Natursteine weisen Mikroporositäten und Oberflächenrauigkeiten auf, die dazu führen können, dass die Oberfläche verschmutzt wird und die Reinigung sich als sehr schwierig darstellt. In diesen Fällen ist es ratsam, vorausgehende Anwendungstests durchzuführen und auf keinen Fall kontrastierende oder zu dunkle Farben zu verwenden.
- Das Produkt ist nicht für die Verfugung von Becken, die aggressive Stoffe enthalten, die nur für den Einsatz mit Unterbrechungen zugelassen sind, geeignet (siehe Tabelle zur Chemikalienbeständigkeit).
- Das Produkt nicht mit Wasser oder Lösungsmitteln mischen.
- Das Produkt nicht für Anwendungen benutzen, die nicht in diesem technischen Datenblatt angegeben sind.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt, das Sie auf Anfrage erhalten, durch. PRODUKT FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Das säurebeständige Verlegen und Verfugen zwischen Keramikfliesen und Mosaiken mit einer Fugenbreite zwischen 1 und 15 mm muss mit einem farbigen Zweikomponenten-Epoxydharzfugenmörtel der Klasse RG gemäß EN 13888 und der Klasse R2T gemäß EN 12004, Typ EpoxyElite EVO, hergestellt von Litokol SpA, erfolgen.

EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Komponente A: zähe Paste Komponente B: flüssig
	100 Bianco Assoluto
	110 Grigio Perla
	125 Grigio Cemento
Farben	140 Nero Grafite
	205 Travertino
	210 Greige
	225 Tabacco
	230 Cacao
Klassifizierung nach EN 13888	RG - Reaktionsharzfugmörtel
Einstufung gemäß EN 12004	R2T – Reaktionsklebstoff mit hoher Klebekraft und ohne vertikales Abrutschen
Zoll-Klassifizierung	35069190
Lagerungszeit	24 Monate in Original-Verpackungen. Frostempfindlich.



ANWENDUNGSHINWEISE

Wartezeit für die Verfugung	Verlegung am Boden mit normalem Kleber: 24 Stunden Verlegung am Boden mit Schnellkleber: 4 Stunden Verlegung an der Wand mit normalem Kleber: 6-8 Stunden Verlegung an der Wand mit Schnellkleber: 4 Stunden
Mischungsverhältnisse	Komponente A: 93,7 Gewichtsanteile Komponente B: 6,3 Gewichtsanteile Die beiden Komponenten sind bereits vordosiert abgepackt
Konsistenz der Masse	Thixotrope Paste
Spezifisches Gewicht der Masse	1,6 kg/l
Verarbeitungszeit der Masse	Etwa 1 Stunde bei T=+23°C
Zulässige Verarbeitungstemperatur	Zwischen +10°C und +30°C
Empfohlene Verarbeitungstemperatur	Zwischen +18°C und +23°C
Begebarkeit	24 Stunden bei T=+23°C
Endfestigkeit	7 Tage bei T=+23°C
Fugenbreite	Von 1 bis 15 mm

		FUGENMÖRTEL		
		Fugenbreite (mm)	Verbrauch (kg/m ²)	
Verbrauch	Format (cm)			
	MOSAIKE 1,0X1,0X0,4 1,5X1,5X0,4 1,5X1,5X0,6 1,5X1,5X0,8 1,5X1,5X1,0 2,3X2,3X0,4 2,3X2,3X0,6 2,3X2,3X0,8	2	1,4 1,2 1,8 2,4 2,7 0,85 1,3 1,7	
	KLINKER 12x24x1,2 25x25x1,2	5-8-10	1,16-1,86-2,33 0,74-1,19-1,49	
	10 x 10 x 0,6 15 x 15 x 0,6	3-4-6	0,56-0,74-1,12 0,37-0,50-0,74	
	15 x 20 x 0,6 25 x 25 x 1,2	3-4-6-8	0,33-0,43-0,65-0,87 0,45-0,60-0,89-1,19	
	25 x 33 x 0,8 33 x 33 x 1	4-8-10	0,35-0,70-0,87 0,38-0,75-0,94	
	30 x 45 x 1 45 x 45 x 1,2	4-10	0,34-0,86 0,33-0,83	
	50 x 50 x 1,2 60 x 60 x 1,2	6-10	0,45-0,74 0,37-0,62	
			KLEBER	
		Zahngröße (mm)	Verbrauch (kg/m ²)	
	2	1,1		
	3,5	1,6		
	8	3		
	10	3,5		

LEISTUNGSMERKMALE

Scherhaftfestigkeit	≥ 2 N/mm ²	
Scherhaftfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 2 N/mm ²	EN 12003
Scherhaftfestigkeit nach thermischen Schocks	≥ 2 N/mm ²	
Offenzeit	≥ 0,5 N/mm ² nach 50 Minuten	EN 1346
Rutschhemmung	≤ 0,5 mm	EN 1308
Widerstandsfähigkeit gegen Abrieb	≤ 250 mm ³	EN 12808-2
Biegezugfestigkeit nach 28 Tage bei Standardbedingungen	≥ 30 N/mm ²	EN 12808-3
Druckfestigkeit nach 28 Tage bei Standardbedingungen	≥ 45 N/mm ²	EN 12808-3
Schwund	≤ 1,5 mm	EN 12808-4
Wasseraufnahme nach 4 Stunden	≤ 0,1 g	EN 12808-5
Zulässige Temperatur	Von -20°C bis +100°C	
Chemische Beständigkeit	Siehe Tabelle	

TABELLE ZUR CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT

(In der Tabelle ist eine Zusammenfassung der Prüfungen zur Chemikalienbeständigkeit gemäß der Norm UNI EN 12808-1 gelistet)

CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT DER MIT EPOXYÉLITE EVO VERFUGTEN KERAMIKVERKLEIDUNGEN - ARBEITSUMFELD: INDUSTRIEBÖDEN

Baueinheit	Name	Konz. %	DAUEREINSATZ				EINSATZ MIT UNTERBRECHUNGEN
			24 Stunden	7 Tage	14 Tage	28 Tage	
Säuren	Essigsäure	2,5	●	●	●	●	●
		5	●	●	●	●	●
	Chlorsäure	37	●	●*	●*	●*	●
	Zitronensäure	10	●	●	●	●	●
		2,5	●	●	●	●	●
	Milchsäure	5	●	●	●	●	●
		10	●	●	●	●	●
	Salpetersäure	25	●	●	●	●*	●
		50	●	●	●	●	●
	Reine Ölsäure	-	●	●	●	●	●
		1,5	●	●	●	●	●
	Schwefelsäure	50	●	●	●	●	●
	96	●	●	●	●	●	
Weinsäure	10	●	●	●	●	●	
Laugen	Gelöstes Ammoniak	25	●	●	●	●	●
	Natriumhydroxid	50	●	●	●	●	●
							AZIENDA CON SISTEMA DI GESTIONE QUALITÀ CERTIFICATO DA DNV GL = ISO 9001 =
	Gel.Natriumhypochlorit Konz. Cl aktiv	>10	●	●	●	●	●
	Kaliumhydroxid	50	●	●	●	●	●
Gesättigte Lösungen bei 20°C	Kalziumchlorid		●	●	●	●	●
	Natriumchlorid		●	●	●	●	●
	Zucker		●	●	●	●	●
			●	●	●	●	●
Öle und Brennstoffe	Bleifreies Benzin		●	●	●	●	●
	Diesel		●	●	●	●*	●
	Natives Olivenöl extra		●	●	●	●	●
	Schmieröl		●	●	●	●	●
Enzymatische Reinigungsmittel	Reinigungsmittel 1 bei 4%		●	●	●	●*	●
	Reinigungsmittel 2 bei 5%		●	●	●	●	●
Lösungsmittel	Aceton		●	●	●	●	●
	Ethylenglykol		●	●	●	●	●
	Ethylalkohol		●*	●*	●*	●*	●*
		10 Vol	●	●	●	●	●
	Wasserstoffperoxid	25 Vol	●	●	●	●	●

LEGENDE

● BESTÄNDIG ●* BESTÄNDIGKEIT MIT MÖGLICHER FARBÄNDERUNG ● NICHT BESTÄNDIG

Obwohl die auf diesem Datenblatt angegebenen Informationen das Ergebnis unserer reichen Erfahrung sind, dürfen sie nur als Richtwerte angesehen werden. Jeder spezifische Einzelfall muss vom Benutzer, der für das Endergebnis der Arbeit verantwortlich ist, praktischen Vortests unterzogen werden.

Datenblatt Nr. 324
Revision N. 0
Datum: Januar 2019